

Dr. Wolfgang Heinemann
Liebermann wusste Ströher's Werke zu schätzen
Rhein-Hunsrück-Zeitung
Dienstag, 13. September 2011

Liebermann wusste Ströher's Werke zu schätzen

Ausflug Kulturverein Culturissimo hat die Bundeskunsthalle in Bonn besucht

■ **Simmern.** Der Simmerner Kulturverein Culturissimo hat mit 30 Teilnehmern die Ausstellung „Max Liebermann, Wegbereiter der Moderne“ in der Bundeskunsthalle in Bonn besucht. Die Gruppe bestaunte die mehr als 100 Werke des Künstlers aus öffentlichen und privaten Kunstsammlungen, die noch bis Ende September in 14 Abteilungen zu sehen sind. Auf dem Dach der Bundeskunsthalle er-

wartete die Besucher ein stilgetreuer Nachbau der Hauptelemente des Liebermannschen Gartens in seiner Berliner Wannseevilla.

Liebermann, der bereits zu Lebzeiten mit seiner Malerei viel Geld verdiente, gehörte um die Jahrhundertwende zur „Besseren Berliner Gesellschaft“ der Hauptstadt. Der keineswegs wohlhabende Hunsrückmaler Karl Fried-

rich Ströher weilte um 1900 ebenfalls in Berlin. Dem armen Hunsrücker Bauernsohn wurde die Ehre zuteil, dem berühmten Liebermann seine Bilder zeigen zu dürfen.

Max Liebermann soll so beeindruckt von Ströher's Werken gewesen sein, dass er sie für würdig hielt, in Berlin ausgestellt zu werden. Damit bestätigt der Künstler, dass das Simmerner Schloss wahre Schätze beherbergt. *db*